

Von dem kleinen Kätzchen , das kein Kätzchen mehr sein wollte

Kinder können sich wirklich glücklich schätzen, dass Hans Fischer seine Geschichte um das niedliche Kätzchen "Pitschi" nicht nur seinem Nachwuchs schenkte, sondern allen kleinen (und auch großen) Lesern. Dank des NordSüd Verlages gelangt der Schweizer Bilderbuch-Klassiker nun auch nach Deutschland und damit in die hiesigen Kinderzimmer - in Form einer originellen DVD, wie man sie heutzutage kaum noch zu sehen und zu hören bekommt. Nostalgie mit Schweizer Flair macht sich breit, sobald man dieses Bilderbuch-Kino in den DVD-Player legt und Pitschis großes Abenteuer live beiwohnt.

Früh zeigt sich, dass Kätzchen Pitschi anders ist als seine Geschwister. Im Gegensatz zu ihnen interessiert es sich nicht für Spielereien und den Jux, dem sie jeden Tag nachgehen. Stattdessen erkundet es lieber den Hof der alten Lisette und beschließt, lieber ein Hahn sein zu wollen als ein kleines Kätzchen. Schon bald kann es krähen wie ein ganz großer, bis der Nachbarshahn Pitschi zu einem Kampf herausfordert. Das Kätzchen zieht lieber den Schwanz ein und läuft zur Gei. Aber so schön diese auch meckern kann, so will Pitschi sich definitiv nicht von der alten Lisette melken lassen. Und so geht es immer so weiter und weiter, bis ein kleines Unglück geschieht und das Kätzchen zu erkennen beginnt, dass das Leben als Katze auch ganz schön sein kann.

Eigentlich schade, dass Geschichten wie die von Hans Fischer nach all den Jahren ihrer Erstveröffentlichung immer mehr in Vergessenheit geraten sind. Umso lobenswerter ist der eindeutig gelungene Versuch des NordSüd Verlages, "Pitschi" einen neuen Glanz zu verleihen und diesen Klassiker auch der jungen Generation von heute zugänglich zu machen. Auch wenn das Bilderbuch in den 1950er Jahren entstanden ist, so ist die Problematik um die Identitätssuche so aktuell wie eh und je. Eine DVD mit Mehrwert und einer Aussage, die nicht nur Kinder etwas angeht.

Dank Sprecher Emil Steinberger bekommt diese Bilderbuch-DVD zusätzliche Tiefe. Auch wegen seiner angenehm warmen Stimme, in der stets ein leichter Schweizer Akzent mitschwingt, gerät "Pitschi" zu einem charmanten "Filmchen", bei dem man glatt die Zeit vergessen könnte. Eben ein großer Renner bei Kindern, der selbst Erwachsenen neue Einblicke bietet und deshalb auch immer wieder hervorgekramt werden wird.

Susann Fleischer 23.05.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info